

Die ersten unaufgeforderten Urteile aus den Kreisen der Herren Kollegen:

Aus dem Inhalt des Oktober-Heftes:

Franz Schauwecker: Die Legende vom Kalotasee
 Gert Sellheim: Neuland / Charlotte Hauser:
 Das Opfer / Fritz Müller/Partenkirchen: Über
 unserm Haus / Max Jungnickel: Volksgemeinschaft
 Landsmann: Deutsches Afrika / Ella Schubert:
 Es ist, als entdeckten wir gemeinsam unser Volk neu ...
 Dr. Anneliese Bretschneider: Wenn unser Kind
 die Mundart spricht / Herbert von Delsen: Wahre
 Kunst ist Gottesdienst / Friedrich Dortheseen:
 Häusliche Geselligkeit / W. Wendland: Hausfleisch
 Herbert von Delsen: Dr. Karl Muck / Dr. Marga
 Garnich: Er soll Dein Herr sein / Justus Möser:
 Schreiben einer alten Ehefrau an eine junge Empfinds-
 same / Editta Erikson: Eine Frau erlebt den Reichs-
 parteitag / Peter Sulm: Praktische Freiluftgymnastik
 Weiterhin Künstlerisches, Kritisches, Besinnliches
 und dazu etwa 50 zum Teil ganzseitige Bilder.

„Wir stellen fest, daß diese Zeitschrift über den Rahmen des Alltäglichen hinausgehend inhaltlich nicht nur außerordentlich gut in die neue Zeit hineinpaßt, sondern daß dieselbe infolge des literarischen Wertes auch dazu angetan ist, einen erheblichen Kreis neuer Leser zu gewinnen.“

„Der bunte Kahn hat sowohl inhaltlich wie auch in der Aufmachung unseren Beifall gefunden. Wir glauben, daß eine Werbung auf die Zeitschrift erfolgversprechend ist.“

„Der bunte Kahn hat Anspruch auf eine große Anzahl Leser.“

Der Bunte Kahn

Unterhaltende Monatschrift für den deutschen Menschen



Auslieferung durch:

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
 (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg
 Für Österreich: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4